

08.03.2018

## EVG Betriebsgruppe und Betriebsrat stolz auf engagierte Frauen



In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Frauenwahlrecht! Es war der Rat der Volksbeauftragten, der während der Novemberrevolution von 1918 ein Gesetz erließ, mit dem Frauen in Deutschland erstmals die aktiven und passiven Wahlrechte erhielten. Lange musste die Arbeiterinnenbewegung dafür kämpfen. In 1949 fand dieser historisch bedeutsame Durchbruch für die Gleichberechtigung seinen Niederschlag im Grundgesetz. „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, heißt es dort in Artikel 3. Nach der in zähem Ringen erkämpften rechtlichen Gleichstellung gilt es seit dem, auch die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durchzusetzen. Die Betriebsgruppe DB Netz Produktionsdurchführung Düsseldorf nahm diesen historischen Tag zum Anlass und schaute bei den weiblichen Mitarbeiterinnen an den Arbeitsplätzen vorbei um ihnen eine kleine Aufmerksamkeit zu überreichen. Begleitet wurde die Aktion u.a. von Brigitte Jokisch und Norbert Fater. Und wiederholt zeigt sich: Frauen brauchen bei allem, was sie fordern, einen langen Atem und verlässliche Verbündete.

Die erstrittenen Erfolge machen uns Mut und geben uns Kraft für aktuelle Herausforderungen: 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts ist das deutsche Parlament so männlich wie seit zwanzig Jahren nicht mehr. Nur ein Drittel der Abgeordneten sind Frauen. Und Rechtspopulisten, mit ihrem rückständigen Frauenbild und ihren Familienvorstellungen von gestern, wollen Frauen wieder in enge Schranken weisen. Zugleich werden frauendominierte Berufe immer noch schlechter bezahlt, stehen Frauen vor ungelösten Arbeitszeitproblemen, haben geringere Karrierechancen und zum Schluss eine kleinere Rente als Männer. Darum verteidigen der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften, was unsere Vorkämpferinnen erreicht haben und treiben voran, wofür sie den Grundstein legten: Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in wirtschaftlicher Unabhängigkeit auch für Frauen! Wir erwarten von der neuen Bundesregierung, dass sie sich zu diesem Ziel bekennt und alles daran setzt, die Arbeitszeitlücke, die Entgeltlücke und die Rentenlücke zwischen Frauen und Männern endlich zu schließen.

In unserer EVG Betriebsgruppe und im Betriebsrat sind wir stolz darauf, dass engagierte Frauen die Interessen aller Kolleginnen mit Sachverstand vertreten. Wir wünschen uns, dass es auch nach den kommenden Betriebsratswahlen und in der Zukunft so bleibt. Lasst uns gemeinsam weiterkämpfen – für eine bessere Zukunft!

**Wir leben  
Gemeinschaft**